

# Montessori Diplom- wirklich sinnvoll oder verschwendete Zeit?

Beitrag von „Shopgirl“ vom 11. November 2006 09:26

Hallo Pustebume,

auch ich hab das Montessori Diplom gemacht - mein Fazit:

\* tolles Konzept, jedoch nur einsetzbar wenn die Rahmenbedingungen stimmen d.h. max. 15 Schüler / Klasse, pro Klasse ein Materialsatz (da ja immer alles für die Kinder verwendbar sein soll), einen großen Klassenraum mit viel Stauraum und wenn möglich mit einer Einteilung der Lernbereiche

\* 100% Montessori kommt für mich nicht in Frage

Zitat

Du sollst keine andere Göttin neben Maria M. haben

\* du brauchst eine Elternschaft, die dich zu 100% unterstützen

Zitat

... hatten ihre Kinder super im Griff, die Klassen waren arbeitsam und ordentlich. Nur weiß ich nicht, ob es an der Lehrkraft generell gelegen hat, oder an der Montessoriarbeit

- hab ich mir auch immer gedacht, bei mir hat das bis jetzt nicht so ganz geklappt;

\* "Probleme" habe ich vor allem mit dem Leitsatz - "Alles zu seiner Zeit" d.h. jeder soll das zuerst lernen dürfen, das ihn interessiert....bei mir stehen aber z.Bsp. die Malreihen nun mal im Lehrplan für die 2. Klasse, und müssen gelernt werden, egal ob die Kinder wollen oder nicht.

Zitat

hilft es einem wirklich bei der täglichen Arbeit bzw. dem generellen Umgang mit den Kindern

- hier muss ich für mich leider mit "Nein" antworten

Als verschwendete Zeit würde ich die Ausbildung aber nicht bezeichnen - fand es sehr interessant und setze viele Materialien auch in meiner heutigen Arbeit ein, nur eben so, wie es

mit 29 Kindern (davon 50% mit nicht deutscher Muttersprache) eben möglich ist.

Bei welcher Organisation möchtest du denn die Ausbildung machen?

gruß shopgirl